

Buchbesprechung

Barkhausen, Annette; Geiser, Franz (2001): Tierparks der Schweiz

Wer hätte das gedacht: In der Schweiz gibt es ungefähr 100 grössere und kleinere Zoos, Tierparks, Wildparks und Volieren. Das vorliegende Buch



erschliesst sie alle und lädt zu interessanten Ausflügen ein. Allgemein bekannt sind die drei grossen Zoos der Schweiz in Bern, Basel und Zürich.

Wer aber kennt die kleinen Privatzoos, die oft mit Besonderheiten locken? Das durchgehend bebilderte Nachschlagewerk des Autorenehepaares Annette Barkhausen und Franz Geiser ist eine äusserst lohnende Anschaffung für einen Schweizer Tierfreund und insbesondere auch für jedes Exotis-Mitglied, das sich natürlich für Vögel ferner Länder interessiert, denn erstmals sind in diesem Führer auch sämtliche, öffentliche Volierenanlagen aufgeführt.

Als Beispiel sei hier die bekanntere Voliere der Stadt Zug erwähnt, die ja von unserem Exotis-Mitglied Hans Bütler betreut wird. Ein attraktives Bild zeigt die schön gestaltete Voliere für Rote Ibisse. Kurz wird in einer Grafik über folgende Punkte informiert: Besonderheiten, Öffnungszeiten, Anreise, Eintrittspreise, Hinweise für die Besucher, Grösse, Anzahl Tiere/Anzahl Tierarten, Trägerschaft,



Adresse. Beim ersten Punkt wird über die Gründung berichtet, im Falle Zugs im Jahre 1891, die Öffnungszeiten sind natürlich hier unbeschränkt, auch wird kein Eintrittsgeld verlangt. Der Ornithologische Verein Zug trägt die Anlage.

Wer wusste von der Voliere Stanstaad? Felsensittiche sind unter zahlreichen, anderen Arten dort zu bewundern. Unbekannter sind auch die öffentlichen Volieren in Thun, Olten, St. Gallen, Arbon oder Luzern.

Zu jeder Anlage wird nebst den allgemeinen Angaben noch spezifisch informiert. Es fällt auf, dass immer auch die Vögel eine gute Erwähnung finden, denn gerade sie werden auch

in zahlreichen kleineren Privatzoos gehalten. So sind Wildgehege und Haltungen von Gebirgstieren genauso erwähnt wie der Zoo von Servion, das Vivarium Lausanne, der Zürcher Zoo oder die Vogelwarte Sempach und die Storchensiedlung Altreu.

Gerade jetzt, in der wärmeren Jahreszeit, macht man wieder gerne Ausflüge in unbekannte Gegenden der Schweiz. Der ausgezeichnete Führer hilft nicht nur die Anfahrt leicht zu gestalten (Empfehlungen für Auto und öffentliche Verkehrsmittel) sondern er regt geradezu an, verschiedene Zoos und Volierenanlagen zu besuchen. Anhand einer grossen Karte der Schweiz kann man sich die Punkte aussuchen und hat die Qual der Wahl.

Lars Lepperhoff

Barkhausen, Annette; Geiser, Franz (2001): Tierparks der Schweiz, 248 Seiten mit vielen, durchgehenden, farbigen Abbildungen, gebunden, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel, ISBN: 3-7245-1106-X, CHF 48.-, im Buchhandel erhältlich.